VICTORIA®

Bedienungsanleitung zum Tranz X System

VICTORIA Schönau

TranzX Power Support Technology

für Fahrräder mit elektronischer Tretunterstützung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres TranzX PST E-Bikes. Schon bald genießen Sie viele Kilometer komfortablen Fahrgefühls, denn das TranzX PST-Antriebssystem bietet eine perfekte Kombination aus zusätzlicher Motorunterstützung und dem herkömmlichen „In-die-Pedale-treten".

Bitte bedenken Sie, dass eine unsachgemäße Bedienung Ihres TranzX PST E-Bikes die Leistung Ihres E-Bikes und Ihr Vergnügen daran schmälern können. Bevor Sie starten, lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und folgen Sie ihr Schritt für Schritt, um die perfekte Leistungsfähigkeit Ihres TranzX PST E-Bikes zu gewährleisten

Inhalt

TranzX
POWER SUPPORT TECHNOLOGY

Funktionen 3
Ihr TranzX PST E-Bike 4
Montageanleitung 5-7
Das Display 8
Dynamisches Diagnose System 9
Wie lade ich den Akku auf? 10
Akkupflege 11
Faktoren für die Reichweite 12
Gewährleistungsbestimmungen 13
Sensorkalibrierung 14
Abschlußkontrolle 15
Häufig gestellte Fragen (FAQ) 16-17
Problembehandlung 18
Sicherheitshinweise 19
EG Konformitätserklärung 20
EC Declaration of Conformity 21

Funktionen von TranzX PST

- **Elektronische Tretunterstützung**
- **Der Motor unterstützt** nur, solange Sie treten und stoppt wenn Sie aufhören zu treten.
- **Perfekte Kombination** aus zusätzlicher Motorunterstützung und dem herkömmlichen In-die-Pedale-treten.
- **1:1 – Resonanz** der Systemunterstützung auf den Tritt des Fahrers garantiert eine perfekte Synergie
- **Sehr gutes Fahrgefühl**
- **Hohes Drehmoment** beim Starten
- **Hohes Drehmoment** bei niedrigen Geschwindigkeiten
- **Die Unterstützung** setzt ab 25 km/h aus
- **Nach den europäischen Bestimmungen** handelt es sich um ein Fahrrad, kein Mofa!
- **Sensor:** Patentiertes Drehmoment-Messverfahren / Drehzahlsensor
- **Reichweite:** z.B.: Li-Ionen 36V 11Ah bis zu 100 km im Economy Mode.

  Die Reichweite ist ebenfalls abhängig vom Gewicht des Fahrers und den äußeren Bedingungen wie Topografie, Wind, Luftdruck, etc.

- **Fahrmodi:**
  - Mode 1: Economy - für geringe und sparsame Unterstützung
  - Mode 2: Normal - für ebenes Gelände
  - Mode 3: Anstieg - für Fahrten in hügeligem Gelände

(A) Schutzblech
(B) Rücklicht
(C) Gepäckträger
(D) Batterie
(E) Sattel
(F) Federsattelstütze
(G) Controller
(I) Display
(J) Lenker
(K) Vorderlicht
(L) Gabel
(M) Motor
(N) Pedale
(O) Kurbel
(P) BB-Sensor
(Q) RPM-Sensor
(R) Bediengerät

Montageanleitung

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Inbusschlüssel 4mm, 5mm, 6mm
- Maulschlüssel 8mm, 9mm, 10mm, 13mm, 14mm, 15mm & 19mm
- Seitenschneider

Auspacken
Entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsmaterialien vom Fahrrad und überprüfen Sie, ob etwaige Transportschäden aufgetreten sind.

Vorderrad
Entfernen Sie den Gabelschutz (Abb. 1). Stecken Sie das Vorderrad in die Frontgabel. Ziehen Sie die 15mm Muttern auf beiden Seiten leicht fest. Stellen Sie sicher, dass das Vorderrad zentriert ist und ziehen Sie die Muttern vollständig fest. (Abb. 2).

Abb. 1

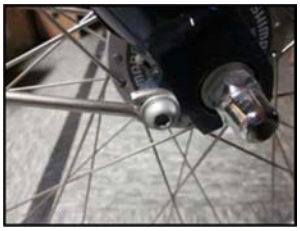

Abb. 2

Vorderlicht & Schutzblech Montage
Ziehen Sie das Frontlichtbefestigung und das Schutzblech fest in das Loch welches sich in der Krone der Federgabel befindet (Abb. 3&4). Das Vorderlicht sollte senkrecht zum Boden stehen (Abb. 5).

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Lenkerzusammenbau (Die Abbildungen können vom Modell abweichen)

1. Befestigen Sie die Kabelhalterung oberhalb des Steuersatzes (Abb. 6).
2. Entfernen Sie die Plastikabdeckung vom Vorbauschaft (Abb. 7).
3. Danach montieren Sie den Vorbauschaft in den Gabelschaft (Abb. 8).
4. Stellen Sie sicher, dass der Vorbauschaft nicht zu weit aus dem Schaft hervorragt.

Abb. 6

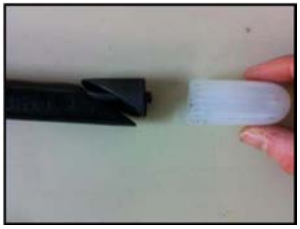

Abb. 7

Abb. 8

Lenkereinstellung

1. Drücken Sie den Knopf der Sicherheitsverriegelung, lockern Sie dann die Klemmung um den Lenkerwinkel bzw. die Lenkerhöhe einzustellen. Klappen Sie nach der Einstellung den Klemmhebel wieder in seine Ausgangsstellung zurück, bis die Sicherheitsverriegelung einschnappt (Abb. 9 und 10).
2. Ziehen Sie die Inbusschraube an und schließen Sie die Sicherheitsverriegelung, um den Vorbau wieder zu klemmen (Abb. 11).

Abb. 9

Abb. 10

Abb. 11

Montageanleitung

Anbau der Pedale

Schrauben Sie das linke Pedal (gekennzeichnet mit „L“) durch Drehen der Pedalachse gegen den Uhrzeigersinn in die linke Kurbelstange ein. Bei der rechten Pedale („R“) drehen Sie mit der Pedalachse im Uhrzeigersinn (Abb. 14).

Abb. 12

Abb. 13

Abb. 14

Einstellung der Sitzhöhe

1. Drehen Sie die Mutter des Schnellspanners gegen den Uhrzeigersinn um die Schelle zu lösen (Abb. 15).
2. Stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze nicht zu weit aus dem Sitzrohr herausgezogen ist. Minimal bzw. Maximalmarkierung beachten (Abb. 16).
3. Drehen Sie Mutter des Schnellspanners im Uhrzeigersinn und legen Sie den Schnellspannhebel um, um die Sitzhöhe zu fixieren (Abb. 17).

Abb. 15

Abb. 16

Abb. 17

Das Display *

1. An- und Aus-Knopf

2. Auswahl Anzeige

3. Fahrmodusanzeige
- Modus 1: Economy (**L**ow)
- Modus 2: Normal (**M**iddle)
- Modus 3: Anstieg (**H**igh)

4. Gesamtkilometeranzeige

4a. Tageskilometeranzeige
- Wenn das Fahrrad an ein externes Ladegerät angeschlossen wird, wird die bei dieser Ausfahrt zurückgelegte Entfernung auf „0“ zurückgesetzt.

5. Akkusymbol
- Jeder Balken zeigt den Akkustatus. Fünf Balken zeigen, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Der letzte Balken beginnt zu blinken, wenn der Akkustatus unter 10 % gefallen ist. Dieses Zeichen zeigt, dass der Akku leer ist. Wenn die Stromstärke nicht mehr ausreicht, um das TranzX PST Antriebssystem zu betreiben, funktioniert das Display noch für 3 Minuten und schaltet dann automatisch ab.

6. Hintergrundlicht - Das Display kann so bequem beleuchtet werden
- Die Fahrradbeleuchtung wird über die Batterie betrieben und entspricht nicht der STVZO.

7. Derzeitige Geschwindigkeit - Fahrgeschwindigkeit.

8. Fahrmodustaste zum Wechseln der Modi.

9. Restkilometeranzeige

- Das Display schaltet aus dem Economy- und Normalmodus nach 3 Minuten Stillstand in den Schlafmodus um.
- Das Display schaltet dabei ab.

10. Speed-Button

15% mehr Drehmoment bei Betätigung in jeder Fahrstufe.

** siehe Abb. 18 nächste Seite*

Das Display / DDS

Abb. 18

Dynamisches Diagnose System (DDS)

Das Error Code und Service Zeichen erscheint auf dem Display, wenn eine Fehlfunktion vorliegt oder vermutet wurde. Bitte prüfen Sie die angezeigte Error Code Nummer und Beschreibung und setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Abb. 19

Error Code	Fehlfunktion / Beschreibung
2	Unterbrochener Schaltkreis des TMM4 Sensors. TranzX PST ist nicht funktionsfähig.
3	Kurzschluss des TMM4-Sensors. TranzX PST ist nicht funktionsfähig.
4	Unterbrechung des RPM-Sensor Signals am Innenlager. Das TranzX PST System unterstützt 1-2 Minuten und schaltet dann ab.
5	Der Geschwindigkeitssensor im Motor funktioniert nicht. Das TranzX System arbeitet, jedoch wird das Display nicht die aktuelle Geschwindigkeit anzeigen.
6	Der „Cut-off“ Bremssensor hat keine Funktion.
Batteriesymbol blinkt	Das Batteriesymbol blinkt und zeigt keine Ladung. Es liegt eine Unterbrechung derr Kommunikation zwischen Batterie und TranzX System vor.

Bei anderen Fehlfunktionen kontaktieren Sie bitte das TranzX PST Service Center unter service@tranzxpst.com oder +49-6032-92671-50.

Wie lade ich den Akku auf?

Benutzen Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Der Gebrauch eines anderen Akkuladegerätes macht Garantieansprüche nichtig und kann möglicherweise zu Beschädigungen am Akku, dem elektrischen System des Fahrrades und im schlimmsten Fall zu einem Brand führen.

- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangaben sich mit Ihrer lokal verfügbaren Spannung decken.
- Schließen Sie das Ladegerät an die Ladebuchse an.
- Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz bis das grüne Licht leuchtet.

LED-Anzeige am Ladegerät

- Das rote Licht zeigt an, dass der Akku angeschlossen ist und geladen wird (Abb. 20).
- Das grüne Licht zeigt an, dass der Akku komplett geladen ist (Abb. 21).

Abb. 20

Abb. 21

Ladedauer

Der Li-Ion Akku braucht nach dem erstmaligen Laden ca. 6 Stunden, um komplett geladen zu sein.

Ladegerät- und Akkuschutz

- Der Akku und das Ladegerät haben einen eingebauten Hitzesensor. Falls die Temperatur zu sehr ansteigt, schaltet das System ab bevor ein Schaden entsteht.
- Das Ladegerät beendet den Ladevorgang automatisch nach 6 Stunden.

Akkupflege

Haben Sie den Akku in letzter Zeit aufgeladen? Wenn 3 Monate seit der letzten Ladung vergangen sind, laden Sie ihn wiederholt. Das regelmäßige Laden des Akkus hilft, die Lebensdauer zu erhöhen und vermeidet Beschädigungen.

Wichtige Hinweise

- Der Akku muss zur Benutzung geladen werden.
- Verbrennen oder zerstören Sie keine Akkus, sie könnten explodieren oder giftiges Material freisetzen.
- Zerlegen Sie den Akku nicht. Geben Sie das Fahrrad zu einem autorisierten Händler zwecks Service oder Reparatur.
- Sie sollten die Akkus an einem kühlen und trockenen Platz lagern.
- Alle 3 Monate muss ein Ladezyklus durchgeführt werden, um die Akkuleistung bei langer Lagerung gewährleisten. Andernfalls kann der Akku unwiderruflich beschädigt werden. JD trägt nicht die Verantwortung, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden und der Akku beschädigt wird.
- Für den Fall, dass ein ungewöhnliches Geräusch, andere Temperaturen als gewohnt oder ein Lecken des Akkus auftritt, benutzen Sie diesen bitte nicht mehr.
- Der Akku muss an einem gut gelüfteten Platz und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung kühl gelagert werden.
- Laden Sie den Akku nicht bei unter 0 und über 40 Grad Celsius.

Vor Erstbenutzung die Batterie komplett laden!

Batterien sollen bei Erhalt voll geladen werden und auch nach jeder Benutzung wird das sofortige aufladen empfohlen.

- Li-Polymer Batterien 4-6 Stunden
- Mit der richtigen Pflege und Wartung ihres E-Bikes wird es Sie problemlos unterstützen und viel Freude bereiten.

Unten sehen Sie einige Punkte die Ihnen helfen werden das maximale Fahrvergnügen von ihrem E-Bike zu erhalten.

Faktoren für die Reichweite

•	**Fahrerunterstützung**	Je mehr der Fahrer unterstützt, desto höher die Reichweite.
•	**Höhenunterschied**	Je flacher die Fahrstrecke, desto höher die Reichweite.
•	**Wetter**	Sehr kaltes Wetter kann eine Batterieentladung hervorrufen.
•	**Wind**	Fahren mit Rückenwind erhöht die Reichweite, fahren mit Gegenwind verringert die Reichweite.
•	**Gelände**	Je besser die Beschaffenheit der Straße/Weg, desto höher die Reichweite.
•	**Fahrergewicht**	Je leichter der Fahrer desto höher die Reichweite.
•	**Fahrradwartung**	Ein gut gepflegtes Fahrrad ermöglicht eine höhere Reichweite.
•	**Reifendruck**	Achten Sie auf den richtigen Reifendruck, dieser verringert den Rollwiderstand und erhöht die Reichweite.
•	**Batterien**	Gut gepflegte und geladene Batterien erreichen eine höhere Reichweite. Batterien, die unter 10°C gelagert werden, reduzieren ihre Kapazität. Lagern Sie die Batterie niemals unter 0°C, die Batterie kann dauerhafte Schäden bekommen.

Gewährleistungsbestimmungen

Allgemeine Gewährleistungebestimmungen

Für die genauen Gewährleistungsbestimmungen wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller des Fahrrads.

NICHT unter diese Gewährleistung…

…fallen Teile, die der normalen Abnutzung oder dem Verschleiß unterliegen und Teile, die regelmäßigen Austausch erfordern. Dazu gehören z.B. Reifen, Ketten, Zahnkränze, Bremsklötze etc.. Die Gewährleistung ist desweiteren bei unsachgemäßen Gebrauch oder Unfällen nicht gegeben.

Barcode

Durch Entfernung des Barcodeaufklebers erlischt jegliche Gewährleistungsforderung.

Die neuen BB-Sensoren müssen nicht mehr kalibriert werden.

Sie können Ihr neues Fahrrad gleich benutzen.

Abb. 23

Abschlusskontrolle

Nach Fertigstellung des Zusammenbaus führen Sie bitte einige letzte Schritte durch:

1. Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind,
2. die Reifen mit dem richtigen Druck gefüllt sind und
3. die Bremsen funktionieren.

Akkufach

1. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 24 & 25)
2. Nehmen Sie den Akku zum Laden heraus (Abb. 26).

Abb. 24

Abb. 25

Abb. 26

Wie funktioniert das TranzX PST-System?
Betätigen Sie einfach den Fahrmodusknopf und der Motor startet, sobald Sie in die Pedale treten und Fahrt aufgenommen haben. Er liefert genau die Unterstützung, die Sie brauchen.

Was ist eine elektronische Tretunterstützung?
Das System beinhaltet spezielle Sensoren, die den Mittelnmotor starten, sobald Sie in die Pedale treten und die Räder sich drehen.

Was sind die Standardeigenschaften des TranzX PST-Systems?
- 250W elektrischer Mittelmotor
- „Eco“ , „Normal“ und „Anstieg“ als Fahroptionen
- Akku-Statusanzeige im LCD Display
- 27-Gang Kettenschaltung

Wie weit kann ich mit dem TranzX PST-System fahren?
Die Reichweite hängt davon ab, wieviel Sie zusätzlich treten, wie viele Hügel Sie erklimmen und wird zudem durch das Gelände, die Außentemperaturen und Ihr Gewicht beeinflusst. Bei voller Ladung und einem durchschnittlichen Radfahrer auf einer flachen Strecke beträgt die Reichweite bis zu 100 km.

Wie schnell kann ich mit dem TranzX PST-System fahren?
Die Motorunterstützung läuft bis 25 km/h, über 25 km/h schaltet das System automatisch ab. Dieses ist aufgrund von gesetzlichen Vorschriften notwendig.

Wie hoch sind die Gewichtseinschränkungen des TranzX PST-Systems?
Je größer die Beladung, desto geringer die Geschwindigkeit und Reichweite.

Wie lade ich den Akku wieder auf?
Stecken Sie Ihr Akkupaket einfach per Ladekabel (36V Modell) an eine 220 Volt Steckdose. Sie können den Akku am Fahrrad lassen oder herausnehmen. Der Ladevorgang dauert rund fünf Stunden. Eine Sicherheitsschaltung garantiert, dass der Akku nicht überladen wird.
Achtung: Nach dem Laden der Batterie und dem Abziehen des Ladekabels warten Sie bitte eine Minute, bevor Sie ihr Display bedienen.

Wie soll ich meinen Akku lagern?
Lagern Sie das Akkupaket an einem kühlen und trockenen Ort. Ihr Akkupaket hält länger, wenn Sie es halb geladen lagern. Deshalb laden Sie es alle 90 Tage, falls es nicht benutzt wird.

Kann man meinen Akku recyceln?
Ja. Kontaktieren Sie Ihre lokale Müllsammelstelle oder einen Akkuhändler für eine sichere Entsorgung. Sie können sich auch an Ihren E-Bike Händler wenden.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie hoch ist die Lebensdauer des Akkus?
Die Lebensdauer hängt davon ab, wie oft Sie Ihr E-Bike benutzen und wie hoch die Entladung ist. Normalerweise können Sie Ihren Akku 500 mal wieder aufladen bevor Sie einen Neuen brauchen.

Kann der Motor überhitzen?
Ja, der Motor kann bei sehr steilen Hügeln und bei schwerer Beladung überhitzen.
Er hat jedoch einen eingebauten Hitzesensor, der den Motor abschaltet, bevor es zu Beschädigungen kommen kann.

Kann ich das TranzX PST-System auch im Gelände benutzen?
Nein. Die TranzX PST ist für normale Strecken, gepflasterte Straßen und Radwege geeignet, nicht jedoch für extremes Gelände.

Kann ich das TranzX PST-System auch wie ein normales Fahrrad ohne Motor benutzen?
Im „Aus"-Modus können Sie Ihr E-Bike wie ein normales Fahrrad benutzen.

Muss ich mein TranzX PST-System abschalten?
Nein. Wenn Sie Ihr Fahrrad parken, schaltet es automatisch nach 3 Minuten ab.

Brauche ich eine Versicherung?
Nein. Ihr TranzX PST unterstützt Sie nur bis zu 25 km/h. Damit handelt es sich bei Ihrem TranzX PST E-Bike um ein Fahrrad und nicht um ein Moped. Es besteht somit keine Versicherungspflicht.

Muss ich einen Helm tragen?
Aus dem oben genannten Grund besteht ebensowenig eine Helmpflicht. Wir empfehlen aber, dieser Vorbeugemaßnahme immer Folge zu leisten, um maximalen Schutz zu gewährleisten.

Das Display zeigt nichts an?

Überprüfen Sie die Sicherung des Akkus (Abb. 27) und das Versorgungskabel des Displays (Abb. 28).
Stellen Sie sicher, dass der Akku funktioniert bzw. nicht komplett leer ist.

Abb. 27

Abb. 28

Das Display zeigt nicht die derzeitige Geschwindigkeit an oder die Geschwindigkeitsanzeige ändert sich andauernd?

Kontaktieren Sie Ihren Händler

Auf dem Display leuchtet das „Akku leer - Zeichen“?

Das Fahrrad kann noch immer gefahren werden, aber das Akkusymbol leuchtet auf. In diesem Fall kann die Akkukapazität nicht mehr erfasst werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

Die Lichter funktionieren nicht?

Überprüfen Sie, ob die Leuchtmittel funktionieren und die Kabel richtig angeschlossen sind.

Sicherheitshinweise

Der Sinn von Sicherheitssymbolen ist es, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu lenken. Die Sicherheitssymbole und deren Erklärungen erfordern Ihre volle Aufmerksamkeit und das Verständnis der Aussagen. Die Sicherheitssymbole allein verhindern keine Gefahren. Die Instruktionen und Warnungen sind nicht als vorbeugende Unfallverhütung gedacht.

Das Nichtbefolgen eines Sicherheitshinweises kann es zu Verletzungen der eigenen oder anderen Personen führen. Folgen Sie deshalb immer den Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko eines Feuers, elektrischen Schocks und Verletzungen zu vermeiden.

SICHERHEITSHINWEISE VOR DEM GEBRAUCH

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig vor Inbetriebnahme und stellen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben. Seien Sie durch und durch mit der richtigen Bedienung des TranzX PST-Systems vertraut.
2. Überprüfen Sie Ihr TranzX PST-System vor jeder Benutzung gründlich auf fehlende oder beschädigte Teile. Falls Sie fehlende oder beschädigte Teile entdecken, führen Sie die benötigten Einstellungen oder Reparaturen durch bevor Sie Ihr TranzX PST-System wieder benutzen.

   Die begrenzte Garantie wird nichtig, falls das Produkt
   - in einer anderen Art und Weise als zur Erholung und zum Transportieren verwendet wurde,
   - irgendwelche Modifizierungen vorgenommen wurden oder
   - das Fahrrad verliehen wurde.
3. In einigen Ländern müssen alle Radfahrer Helme tragen. Wir empfehlen dieser Vorbeugemaßnahme immer Folge zu leisten, um maximal geschützt zu sein.
4. Der Hersteller ist nicht haftbar für Beschädigungen oder Ausfälle, die durch die direkte oder indirekte Benutzung dieses Produkts zustande kommen.

WICHTIG!

Falls Sie ein Problem mit Ihrem TranzX PST E-Bike haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder unsere technische Service Hotline:
JD EUROPE COMPONENTS GMBH
TEL: +49 (0)6032-92671-50
FAX: +49 (0)6032-92671-59
WEB: www.tranzxpst.com

Ihre Versicherungspolice deckt möglicherweise keine Unfälle mit Beteiligung dieses E-Bikes ab. Um festzustellen, ob eine Absicherung besteht, kontaktieren Sie Ihre Versicherung oder Ihren Versicherungsvertreter.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II A)

Name und Anschrift des Herstellers bzw. Inverkehrbringers:

Hermann Hartje KG, Deichstr. 120 – 122, 27318 Hoya/Weser, Germany

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt umgebaut oder verändert wird.

Hiermit erklären wir, dass nachstehend beschriebene Produke:

Elektrofahrrad VICTORIA Modell Schönau
Modelljahr 2013 + zugehöriges Ladegerät

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit den zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen, sowie der Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) entsprechen.

Folgende technischen Normen wurden angewandt:

DIN EN 14764:2006-03(D)	City- und Trekkingfahrräder, Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
DIN EN 15194:2009-06(D)	elektromotorisch unterstützte Fahrräder (EPAC)
DIN EN 61000:2007-09(D)	elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Hoya/Weser, Oktober 2012

CE–Dokumentationsbevollmächtigter:

Martin Claus, Tel.: +49 4251 811 104 martin.claus@hartje.de

EC Declaration of Conformity
EG ***conformiteitsverklaring***
EF Overensstemmelseserklæring

according to EC directive 2006/42/EC on machinery (Annex II A)
conform met de EG richtlijn 2006/42/EG (bijlage II A)
ifølge EF Direktivet 2006/42/EF (bilag II A)

Name and address of the manufacturer:
Naam en adres van fabricant resp.marktintroductie:
Navn og adresse på fabrikant:

Hermann Hartje KG, Deichstr. 120 – 122, 27318 Hoya/Weser, Germany

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. The declaration is no more valid, if the product is modified.
Deze verklaring heeft alleen betrekking op de toestand van de machine, zoals deze op de markt gebracht werd; door van de eindgebruiker later gemonteerde onderdelen en/of daaropvolgende verrichtingen worden niet in aanmerking genomen. De verklaring wordt ongeldig als het product wordt omgebouwd of veranderd.
Denne deklaration vedrører udelukkende maskiner, som er i original tilstand, som da de blev indført på markedet, og hermed ikke de dele, som er tilføjet/skiftet senere af slutbrugeren. Denne deklaration er ikke længere gyldig, såfremt produktet er blevet ændret.

Herewith we declare, that the product described below
Hiermee verklaren wij, dat het hieronder vermelde product
Hermed erklærer vi, at nedenstående produkt

E-Bike VICTORIA Model – Friesland, Niederrhein, St. Vincent, Schönau and Snap it
Modelyear 2013 + battery charger

Elektro-fiets VICTORIA Modell Friesland, Niederrhein, St. Vincent, Schönau en Snap it
Modelljahr 2013 + laadapparaat

is complying with all essential requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC and Directive 2004/108/EC relating to electromagnetic compatibility.
alle relevante bepalingen van de machinerichtlijn 2006/42/EG met de datum van de aangifte geldende veranderingen, evenals de richtlijn 2004/108/EG betreffende elektromagnetische compatibiliteit (EMC), van toepassing zijn.
opfylder alle relevante krav ifølge Maskindirektivet 2006/42/EF, samt Direktivet 2004/108/EF om elektromagnetisk kompatibilitet.

The following technical standards were used:
Volgende technische normen zijn toegepast:
De følgende tekniske standarder er brugt:

DIN EN 14764:2006-03(D) City and trekking bicycles - Safety requirements and test methods DIN EN 15194:2009-06(D) Electrically power assisted cycles (EPAC)
DIN EN 61000:2007-09(D) Electromagnetic compatibility (EMC)

Hoya/Weser, October 2012

Authorised to compile relevant technical documentation
CE-documentatie-opdrachtgever:
Autoriseret beslutningstager vedr. relevant teknisk dokumentation
Martin Claus, Tel.: +49 4251 811 104 martin.claus@hartje.de